Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen

Sicherheit und Ordnung

NEU

Mietschulden und drohende Obdachlosigkeit

Wie kommt es überhaupt zu Obdachlosigkeit? Nach SGB II und SGB XII können bzw. sollen doch Mietschulden übernommen werden, wenn dadurch Wohnungslosigkeit vermieden wird. Wann ist eine Übernahme durch das Jobcenter gerechtfertigt und notwendig? Und wie verhält es sich mit den neuen Sanktionsregeln – darf das Jobcenter die Kosten für die Unterkunft überhaupt noch streichen und wie ist der aktuelle Umgang mit Schulden bei gestiegenen Energiekosten?

Wann ist die Zuständigkeit des Ordnungsamtes gegeben? Wo und wie müssen obdachlose Menschen untergebracht werden? Und gibt es Schnittstellen zwischen Behörden, die in der Praxis optimiert werden können? Um adäquat beraten und ermessensfehlerfrei über entsprechende Anträge entscheiden zu können, werden im Seminar die aktuellen rechtlichen Grundlagen sowie einschlägige Rechtsprechung an praktischen Fallbeispielen dargestellt.

Zudem werden die aktuellen Entwicklungen bei der Unterbringung von Geflüchteten und Migranten berücksichtigt.

Themen

Entwicklung und Definition von Obdachlosigkeit

Gefahrenabwehr, Beschaffenheit der Unterkunft, Entgeltanspruch Kommune

Sicherstellung, Beschlagnahme und Wiedereinweisung

Rechtsgrundlagen des SGB II und XII (§§ 22 SGB II, 34 SGB XII)

Umgang mit jugendlichen obdachlosen Menschen

Gesetzliche Grundlagen des BGB (§§ 543, 569 BGB)

Räumungsfristen und Vollstreckungsschutz

Teilnehmerstruktur

Ordnungsamt, Jugend- und Sozialamt, Jobcenter, Gesundheitsamt

Dozent/-in

Monika Hermann

Juristin, Mediatorin und systemische Organisationsentwicklerin

---

Seminardaten

Seminarnummer
060.024/23-01

Termin
24.08.2023

Anmeldeschluss
03.08.2023

Entgelt

Zweckverbandsmitglieder
209,00 €

Nichtmitglieder
220,00 €

Zweckverband Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen · Schulstraße 38 · 09125 Chemnitz
Tel. 0371 278629-0 · Fax 0371 278629-29 · post@skvs-sachsen.de · www.skvs-sachsen.de